



Sitzung vom 1. September 2020

BESCHLUSS NR. 370 / 11.01.10

Strasseninspektorat Erhaltungsmanagement Kunstbauten Stadt Uster Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Ausgangslage

Die Kunstbauten der Stadt Uster sind wichtige Bestandteile der Infrastruktur. Sie umfassen nebst Brücken auch Stützmauern, Treppen, Bachdurchlässe usw. Damit die Funktionen der einzelnen Bau- ten gewährleistet werden können, ist eine periodische Inspektion durchzuführen. Die periodische Inspektion der Kunstbauten richtet sich nach dem SIA-Normenwerk 269 und 469 «Erhaltung von Tragwerken» vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA).

Im Jahr 2014 wurden mit der Erarbeitung des «Erhaltungsmanagements Kunstbauten Stadt Uster» bereits erste Bauwerke erfasst. Die prioritär empfohlenen Instandsetzungsmassnahmen wurden zwischenzeitlich angegangen. Die bereits bestehenden Daten der erfassten Bauwerke werden bei der diesjährigen Inspektion übernommen und mit den neuen bzw. zusätzlich zu inspizierenden Bau- werken ergänzt. Die diesjährige Inspektion sieht eine Beurteilung auf deren baulichen Zustand aller 70 Kunstbauten der Stadt Uster vor. Die Bauwerke werden visuell inspiziert und nach der Netz- und Objektsicht ausgewertet und beurteilt. Die Erkenntnisse der Inspektion werden in einer Datenbank zusammen mit allfälligen Instandsetzungsvorschlägen inkl. geschätzten Kosten und Prioritätsklassen erfasst und im internen GIS der Stadt Uster dokumentiert.

Die Inspektion bildet die Grundlage für eine aussagekräftige Zustandsbeurteilung, welche eine Fest- legung der Instandsetzungs- und Sanierungsmassnahmen in Prioritäten festlegt sowie eine verläss- liche und langfristige Finanzplanung ermöglicht.

Kosten

Die Kosten für das «Erhaltungsmanagement Kunstbauten Stadt Uster» zeigen folgendes Bild:

Bezeichnung, Beschreibung	gebundene Kosten in Franken
Ingenieurleistungen	52 733
Projektleitung Bauherr	2 267
Total pauschal inkl. MWST	55 000

Finanzplanung

Die Aufwendungen für die Inspektionen der Kunstbauten sind im Globalbudget 2020 des Stras- seninspektorats enthalten.

Termine

Die Inspektionen der Kunstbauten sollen im Herbst 2020 durchgeführt werden.



Kreditbewilligung

Vorhaben	Erhaltungsmanagement Kunstbauten Stadt Uster	
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	30260002	5010.01
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 55 000.00	
Kreditbetrag wiederkehrend²	0.00	
Zuständig	Stadtrat	
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 37 Abs. 1 lit. a	
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Ja	
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 0.00	

Arbeitsvergabe

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und der Submissionsrichtlinien der Stadt Uster vom 9. Juni 2015 wurde die Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Inspektion der Kunstbauten im freihändigen Verfahren durchgeführt. Dabei wurde die Firma «Staubli, Kurath & Partner AG», Zürich, angefragt. Die Firma offeriert die Ingenieurleistungen in der Höhe von 52 773 Franken.

Vorhaben	Erhaltungsmanagement Kunstbauten
Arbeitsgattung	Ingenieurleistungen
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Schwellenwert	Kleiner als Fr. 75 000.00
Vergabesumme ⁵	Fr. 52 733.00
Firma und Ort	Staubli, Kurath & Partner AG
Datum Offerte	15. Juli 2020

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Inspektion «Erhaltungsmanagement Kunstbauten Stadt Uster» wird ein einmaliger Kredit von 55 000 Franken bewilligt.
2. Die Arbeiten für die Inspektion «Erhaltungsmanagement Kunstbauten Stadt Uster» werden im freihändigen Verfahren für 52 773 Franken inkl. MwSt. an die «Staubli, Kurath & Partner AG», Zürich, vergeben.

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite

⁵ Inklusive Mehrwertsteuer



3. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die Projektleitung Bauherr zu übernehmen.
4. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Die berücksichtigte Firma mit separatem Schreiben durch die Abteilung Bau
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Andreas Frei
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - LG Strasseninspektorat

öffentlich